

Alltag eines Humanenergetikers

Günther Offenberger arbeitet seit vielen Jahren als Humanenergetiker, Hellseher und Radiästhet in Seitenstetten. Er wird von der Internationalen Vermittlungsstelle für herausragende Heilkundige (IVH) empfohlen. Um Einblick in sein Tätigkeitsfeld zu geben, nachfolgend einige Fallbeispiele aus seiner Praxis. Diese Fälle wurden von den betreffenden Personen zur Veröffentlichung freigegeben.

COLITIS ULCEROSA UND OFFENE WUNDE AM SCHIENBEIN

Herr K. aus Oberösterreich, Anfang 50, litt seit 20 Jahren an einer chronischen Darmentzündung (Colitis ulcerosa). Nach Jahren der Remission traten 2017 wieder Beschwerden auf. Immer wieder wurden die Entzündungen so stark, dass Blut im Stuhl sichtbar war. Nach einem Sturz über die Treppe zog Herr K. sich eine Abschürfung am linken Schienbein zu, die schließlich zu einer offenen, nicht heilenden Wunde wurde. Zunächst war diese Wunde ca. 3 x 3 cm groß. Schulmedizinische Therapien wie Lasertherapie brachten nicht den gewünschten Heilungserfolg. Letztendlich vergrößerte sich die Wunde auf 5 mal 5 cm und wurde immer tiefer. Herr K. nahm schließlich mit dem Humanenergetiker Günther Offenberger Kontakt auf und vereinbarte einen persönlichen Termin. Im Anschluss daran entschied er sich, Energiearbeit aus der Ferne über ein Foto in Anspruch zu nehmen. Günther Offenberger konzentrierte sich bei seiner rein geistigen Tätigkeit einerseits auf den entzündeten Darm, andererseits auf die offene Wunde. Nach sechs Monaten täglich Energiearbeit aus der Ferne war Herr K. beschwerdefrei. Sowohl die Entzündungen im Darm als auch die offene Wunde waren verschwunden. Zwei Jahre später hat Herr K. nach wie vor keine Beschwerden.

ARBEIT AUS DER FERNE UND VOR ORT.

30 JAHRE TINNITUS

Herr L. aus Oberösterreich litt seit 30 Jahren an einem Tinnitus, der sich in einem sehr unangenehmen Pfeifton äußerte. Nach der langen Zeit hatte er sich mit der gegebenen Situation abgefunden. Dennoch suchte er im August 2018 den Humanenergetiker Günther Offenberger auf. Weiters entschied er sich für Energiearbeit aus der Ferne über ein Foto. In diesem Zeitraum meldete er sich regelmäßig bei Günther Offenberger, um über seinen Gesundheitszustand zu berichten. Zwei Monate später nahm die Intensität des Pfeiftones kontinuierlich ab. Außerdem gab es Tage, an denen der Tinnitus

komplett verschwunden war.

Der Humanenergetiker konzentrierte sich bei seiner Tätigkeit auf die überreizten Nerven im Innenohr und deren Beruhigung. Nach sechs Monaten Energieausgleich aus der Ferne war der Tinnitus für Herrn L. nicht mehr relevant. Seine Lebensqualität hat sich dadurch deutlich verbessert.

LYMPHDRÜSENKREBS

Frau G. aus Oberösterreich bekam Ende des Jahres 2017 die Diagnose Lymphdrüsenkrebs. Im Jänner 2018 wurde sie operiert. Im Februar erfolgte dann die erste Chemotherapie. In dieser Zeit erinnerte sie sich an einen Zeitungsbericht über den Humanenergetiker Günther Offenberger. Nach telefonischer Kontaktaufnahme untersuchte er den Schlafplatz von Frau G., der aus radiästhetischer Sicht stark strahlenbelastet war. Der Humanenergetiker und Rutengeher suchte für sie einen neuen, neutralen Schlafplatz. Außerdem nahm Frau G. Energiearbeit aus der Ferne zusätzlich zu den schulmedizinischen Therapien in Anspruch: „Ich berichtete ihm immer über meinen Gesundheitszustand. Die wöchentlichen Gespräche bauten mich immer wieder auf. Auch bei den Chemos waren die Nebenwirkungen nicht so schlimm. Ich wusste auch, da hat mir Herr Offenberger geholfen.“ Nach 6 Monaten Chemotherapie erfolgten Kontrolluntersuchungen alle 3 Monate. Dabei wurden die Befunde immer besser. Auch der Lagerungsschwindel, unter dem Frau G. gelegentlich litt, war nach einer Kontaktaufnahme mit Günther Offenberger wenige Stunden später verschwunden.



INTERVIEW MIT GÜNTHER OFFENBERGER

SEITENSTETTEN. Der Humanenergetiker Günther Offenberger stand für ein Interview zur Verfügung.

Herr Offenberger, viele Menschen können die geschilderten Fallbeispiele nicht glauben.

Offenberger: Die Fälle sind natürlich alle wahrheitsgetreu und werden mit Erlaubnis der betreffenden Personen veröffentlicht. Energiearbeit, im Mundartlichen auch „Wenden“ genannt, ist bei mir eine Familientradition. Bereits meine Urgroßväter waren als Geistheiler tätig.

Mit welchen Beschwerden wenden sich Menschen an Sie?

Offenberger: Das ist ein breites Spektrum, das von chronischen Krankheiten über Krebs, Multiple Sklerose, Parkinson, Colitis ulcerosa, Morbus Crohn, Muskelerkrankungen,

Schlaganfällen, Beschwerden des Bewegungsapparates, Tinnitus, Entzündungen, Haarausfall, Augenerkrankungen, COPD, Migräne, unerfülltem Kinderwunsch, psychischen Erkrankungen, Schlafstörungen, Konzentrationschwäche, Hautproblemen, nicht heilenden Wunden, Warzen, Schwindel, Bluthochdruck, Diabetes, Allergien bis zu Entwicklungsverzögerung bei Kindern reicht. Darüber hinaus wird Energiearbeit zur Unterstützung des Heilungsprozesses nach Operationen oder schweren Unfällen eingesetzt. Energiearbeit kann auch bei schwerwiegenden Krankheitsverläufen angewendet werden, wo die Schulmedizin an ihre Grenzen stößt. Als Humanenergetiker mache ich aber keine ärztliche Diagnose oder medizinische Behandlung. Es geht dabei um bloßen Energieausgleich.

Warum sind Sie so sicher, dass Geistesheilung hilft?

Offenberger: Ich habe es oft gesehen, dass Menschen, die nach Angaben der Ärzte an unheilbaren Krankheiten leiden, trotz aller gegenteiliger Prognosen genesen. Ein Zusammenhang mit meiner Arbeit lässt sich nicht beweisen, das liegt in der Natur der Sache. Den bloßen Placebo-Effekt kann ich wohl ausschließen, etwa wenn ich mit Tieren arbeite.

Wie kann man sich Ihre Energiearbeit vorstellen?

Offenberger: Meine Tätigkeit gestaltet sich folgendermaßen: Die Menschen suchen mich persönlich auf und ich gleiche ihr Energiefeld aus. Bei größeren Entfernungen konzentriere ich mich auf ein Foto oder die Handschrift der Klienten. Der Vorteil dieser Art von Energiearbeit aus der Ferne liegt in der Kontinuität der täglichen Arbeit.

GRÜNER STAR

Herr S. aus Oberösterreich, Anfang 40, erhielt im März 2015 die schulmedizinische Diagnose Grüner Star auf beiden Augen. Aufgrund eines Zeitungsausschnittes wurde er auf den Humanenergetiker Günther Offenberger aufmerksam und kontaktierte ihn per Email. Dieser bot ihm an, mehrere Monate aus der Ferne über ein Foto mit ihm zu arbeiten. Herr S. entschied sich für diese Zusammenarbeit und meldete sich in diesem Zeitraum regelmäßig bei Günther Offenberger, um ihn über sein Befinden zu unterrichten. Der Humanenergetiker konzentrierte sich auf eine Reduktion der Entzündung des Sehnervs und des Augendrucks. Bei einer schulmedizinischen Nachuntersuchung im Krankenhaus kam der Arzt zu dem Ergebnis, dass sich der Grüne Star nicht mehr feststellen lässt. Per Email bedankte sich Herr S. bei Günther Offenberger folgendermaßen: „Sie haben mich gerettet vor einer lebenslangen Augentherapie und das freut mich sehr.“

MUSKELERKRANKUNG

Bei Frau O. aus Niederösterreich wurde 1994 die Diagnose „Gliedergürtelmuskeldystrophie“, eine progressive Muskelerkrankung, gestellt. Ein Sturz im Sommer 2016 zog einen Knöchelbruch nach sich. Daraufhin konnte Frau O. nur noch wenige Schritte mit dem Rollator bewältigen, ansonsten war sie auf ihren Rollstuhl angewiesen. Nach einem weiteren Sturz im Mai 2017 nahm sie einen Termin bei dem Humanenergetiker Günther Offenberger wahr. Er schlug vor, mit ihr über ein Foto weiterhin täglich aus der Ferne zu arbeiten. Frau O. entschied sich für diese Zusammenarbeit und merkte bereits einige Tage nach Beginn der Energiearbeit aus der Ferne enorme Fortschritte im Hinblick auf ihre körperliche Ver-

fassung. Zum ersten Mal seit langer Zeit konnte sie wieder ohne Schmerzen aus dem Rollstuhl aufstehen. Auch der Therapeutin, bei der sie schon mehrere Jahre in Behandlung war, fiel die drastische Verbesserung im Befinden von Frau O. auf. Sie selbst berichtet: „Nach 2 Monaten Energieausgleich aus der Ferne war ich in der Lage, wieder ca. 1 km zu Fuß zurückzulegen. Weiters habe ich an Selbstvertrauen, Sicherheit beim Gehen und Stehen sowie neue Lebensfreude gewonnen. Und ich kann meinen Alltag leichter, mit viel weniger Schmerzen bewältigen.“

SCHLAGANFALL

Frau P. aus Oberösterreich, um die 60, erlitt im Juli 2016 einen schweren Schlaganfall mit Aphasie (Sprachverlust) und rechtsseitiger Lähmung. Bei der OP konnte der Thrombus im Gehirn nicht entfernt werden und die Ärzte waren der Ansicht, dass eine halbseitige Lähmung bleiben würde. Die Schwiegertochter von Frau P. setzte sich wenige Tage später mit Günther Offenberger in Verbindung. Er arbeitete über mehrere Monate täglich über ein Foto mit Frau P. aus der Ferne. Zwei Wochen nach dem Schlaganfall meinte ein Arzt, Frau P. habe großes Glück, dass sie überhaupt noch am Leben sei und es wäre

sehr erstaunlich, wie gut der Heilungsprozess verlaufe. Frau P. war sehr schnell wieder auf den Beinen, konnte auch den rechten Arm und die Finger wieder bewegen und normal sprechen. Heute kann sie wieder Auto fahren und meistert auch den Haushalt fast alleine.

SEIT 48 JAHREN MIGRÄNE

Frau Z. aus Niederösterreich litt bereits seit 48 Jahren an Migräne. Obwohl sie verschiedene schulmedizinische und alternative Therapien in Anspruch nahm, steigerten sich die Migräneanfälle in den letzten Jahren auf bis zu zehnmal im Monat. Im Sommer 2018 konsultierte sie schließlich den Humanenergetiker Günther Offenberger. Nach einem persönlichen Termin bei ihm nahm sie über einen längeren Zeitraum Energiearbeit aus der Ferne über ein Foto in Anspruch. Günther Offenberger konzentrierte sich dabei auf das Zusammenspiel der Hormone, vor allem das der Hypophyse und der Schilddrüse. Im Laufe der folgenden Monate traten die Migräneanfälle immer seltener auf und waren weniger intensiv. Frau Z. kontaktierte den Humanenergetiker regelmäßig, um ihn über ihr Befinden zu informieren. Sie selbst sagt: „Jetzt geht es mir sehr gut und ich kann mein Leben wieder genießen.“

Institut für körperliche & energetische Ausgewogenheit

Günther & Bernadette Offenberger OG

Tel.: 0664 282 72 32

Schulgasse 2/Lokal 3, 3353 Seitenstetten

www.offenberger-oeg.at, info@offenberger-oeg.at

empfohlen von der Internationalen Vermittlungsstelle für herausragende Heilkundige (IVH)